



Informationen zum Kitabetrieb im Nürnberger Stadtgebiet

Analog zu den Grund- und Förderschulen gibt es seit 18. Mai in den Kitas wieder einen eingeschränkten Regelbetrieb für Grund- und Förderschulkinder. Sie dürfen ihre Kita oder Tagespflegestelle wieder regulär besuchen – und zwar unabhängig davon, ob sich die Kinder gerade in einer Präsenz- oder Wechselunterrichtphase befinden. Die Öffnung für Grund- und Förderschulkinder gilt auch für die Ferienbetreuung während der Pfingstferien.

Vorschulkinder im letzten Kindergartenjahr, die im Schuljahr 2021/2022 eingeschult werden, dürfen bei einer Inzidenz zwischen 50 und 165 ab 25. Mai ihre künftige Kita besuchen.

Ab 27. Mai wechseln alle Kitas und Tagespflegestellen in den eingeschränkten Regelbetrieb. Eingeschränkter Regelbetrieb bedeutet, dass alle Kinder ihre Kita und ihre Tagespflegereinrichtung wieder besuchen können. Die Kinder müssen jedoch in festen Gruppen betreut werden und es gelten auch weiterhin die bekannten Hygiene- und Schutzvorgaben. Die Einrichtungen werden die Eltern über die Öffnung kurzfristig informieren.

Damit die Kitas sich personell und organisatorisch gut für die Wiederaufnahme des Regelbetriebs vorbereiten können, werden die Eltern gebeten, den geplanten Zeitpunkt ihres ersten Besuchs der Einrichtung vorab mitzuteilen.

Ab 7. Juni ist bei einer Inzidenz zwischen 50 und 165 einheitlich für alle Kitas und Tagespflegestellen der eingeschränkte Regelbetrieb erlaubt. Damit können alle Kinder, auch die jüngeren, wieder regulär ihre Kita besuchen. Liegt der Inzidenzwert unter 50, gilt in den Einrichtungen wieder der normale Regelbetrieb.

Steigt der Inzidenzwert wieder über 100, findet in den Kindertageseinrichtungen beziehungsweise in der Tagespflege wieder Notbetreuung statt. Sollten Kitas in die Notbetreuung wechseln, werden die Eltern von ihrer Einrichtung rechtzeitig informiert.

Die Regelungen zur Beitragsentlastung der Eltern durch den Freistaat Bayern (Erstattung bei bis zu fünf Tagen Betreuung) gelten seit Januar 2021 und noch bis einschließlich Mai 2021.

Nürnberg, Mai 2021